



# Pfarrbrief St. Martin

Villach, Juli/August 2025

## Lichtfunke Hoffnung



Foto: © blog.gonature.de

PilgerInnen der Hoffnung sollen wir sein und als solche sind wir weder plan- noch ziellos unterwegs, wenn wir gestärkt im Glauben die Welt betrachten, in ihr tätig sind, einander mitfühlend begegnen und unseren Mitmenschen Mut zusprechen. Als auf Christus hin ausgerichtete HoffnungsträgerInnen sind wir mit den kostbarsten, geistigen Gütern ausgerüstet und folgen dem einen Weg zielstrebig, wenn wir die Grundpfeiler unseres Glaubens als Wegmarken setzen, die nicht nur uns Halt und Orientierung geben, sondern auch andere auf diesen Weg aufmerksam machen. Aber

wie gelingt es uns in einer materiell orientierten Welt und angesichts weltpolitischer Wirren, zuversichtlich Lichtfunken der Hoffnung zu säen, und selbst nicht Hoffnung zu verlieren? Es ist wohl unbegreiflich und macht fassungslos, wie Gewalt als Ausweg nichtgelingender Kommunikation gewählt wird, wie Menschen verfolgt und ihres Glaubens wegen getötet werden, oder schutzlos und unschuldig in Kriegsgebieten ihr Leben verlieren.

*Weiter auf Seite 2*

## Lichtfunke Hoffnung



Auch im persönlichen Umfeld sind wir oft mit Schicksalsschlägen und Leiderfahrungen konfrontiert, die einem regelrecht den Boden unter den Füßen wegreißen. Aber während uns Gott nicht ein irdisches Leben ohne Leiderfahrungen verheißen hat, so doch eine auf Ewigkeit gegründete Existenz bei und mit ihm. So können wir erwartungsvoll einen Blick, der auf die vergängliche Welt gerichtet ist, weil es uns natürlich berührt und betroffen macht, was in ihr vorgeht, auch auf den sinnlich nicht wahrnehmbaren Raum richten, der auf unveränderlichen und unvergänglichen ewigen Gesetzen Gottes beruht, die immerwährende Heimat versprechen.

Geleitet vom wichtigsten aller Gesetze „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft und mit deinem ganzen Denken, und deinen Nächsten wie dich selbst“, mündet Glaube in fruchtbare Zeugnisse seiner Liebe, weil sich Gott durch uns in geschwisterlicher Fürsorge und vereinigendem Miteinander auch schon in der diesseitigen Welt ausdehnen kann. Und ebenso wie Werke ohne Glauben tot sind, ist es kraft des Heiligen Geistes erst der erwartungsvolle Glaube, der Hoffnung ermöglicht und Heilserfüllung an Leib und Seele herbeiführt, wie es uns Jesus in Begegnungen mit Notleidenden beispielhaft vor Augen führt. Diesem erwartungsvollen Glauben entsprechend, nachdem ihnen Befreiung und Heilung geschieht, ist es, den wir brauchen und der uns dazu befähigt, Werke der Liebe umzusetzen.

Paulus lädt uns dazu ein, einer auf Kausalität beruhenden Kette zu vertrauen, indem er feststellt: Bedrängnis bewirkt standhaftes Ausharren, Ausharren wiederum bewirkt Bewährung, Bewährung aber bewirkt Hoffnung. Scheinbar ausweglose Krisensituationen führen im zuversichtlichen Vertrauen auf Gottes Kraft und gütige Barmherzigkeit in ein geduldiges Annehmen der Situation, in dem Wissen, dass Gott da ist und wir

nicht ins Nichts fallen können. Auf ihn können wir uns stützen, er ist es, der uns trägt, erprobt und festigt und unseren Glauben schließlich als zuverlässig befindet. Es gilt also allezeit auf den Herrn zu hoffen und all das Gute zu erwarten, das ER ist, denn für Gott ist nichts unmöglich.

Pilgerinnen der Hoffnung also wollen wir sein, uns von Gott mit jenem vertrauensvollen Glauben erfüllen lassen, der sich in standhaftem und bewährendem Ausharren auszeichnet und dazu führt, jene Hoffnung zu erwarten, mit übermenschlichen Kräften ausgestattet zu werden, um Berge zu versetzen.

*Einen erholsamen und hoffnungsvollen Sommer wünscht Ihnen von Herzen,  
Magdalena Riegler*



## **KINDERMUSICAL am 29.08. um 15 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin**

Ganz im Zeichen der Hoffnung wird auch das Kindermusical stehen, das wir in der letzten Augustwoche mit 26 Kindern in unserer Pfarre einstudieren werden.

Wie diese jungen PilgerInnen der Hoffnung das Gebot der Nächstenliebe am Beispiel des Barmherzigen Samariters musikalisch und schauspielerisch umsetzen, können Sie sich bei der Aufführung des Kindermusicals am 29.08. um 15 Uhr in unserer Pfarrkirche ansehen, zu der wir Sie sehr herzlich einladen möchten.

Der Eintritt ist frei!

## Einander lieben, wie Jesus uns geliebt hat

### Erstkommunion der VS-Fellach



© Foto Laimböck

Bei strahlendem Sonnenschein feierten am 18. Mai, 21 Kinder der VS-Fellach mit ihren Familien, Paten und Freunden das Fest der Erstkommunion. Auf den Empfang Jesu im Sakrament der Eucharistie hatten sich die Kinder seit Monaten vorbereitet und wurden dabei von ihrer Religionslehrerin Anita Susiti begleitet. Die Vorbereitungszeit stand ganz im Zeichen des Herzens, das es zu öffnen gilt, um im höchsten Freundschaftszeichen der Mahlgemeinschaft mit Jesus verbunden zu sein. In der gemeinsam verbrachten Zeit sollten die Kinder ein Miteinander spüren und füreinander leben, um jene bedeutsamen Schritte des neuen Gebotes Jesu wahrhaftig werden zu lassen – einander zu lieben, wie er uns geliebt hat. Herzlichen Dank für die schöne musikalische Gestaltung der Heiligen Messe von der Kindersinggruppe unter der Leitung von Anita Susiti und die liebevoll bereitete Agape.

MR

## Wir öffnen unsere Herzen...

### Erstkommunion der VS St. Martin



16 Mädchen und Buben der Volksschule St. Martin folgten dieser Aufforderung und empfingen am Sonntag, 25. Mai 2025 von Herrn Pfarrer Burgstaller ihre erste Heilige Kommunion. Die feierliche Messe in der von den Eltern der Erstkommunikationskinder schön geschmückten Kirche wurde von der Kindersinggruppe St. Martin unter der Leitung von Frau Anita Susiti musikalisch umrahmt. Nach dem Gottesdienst gab es beim Pfarrzentrum noch eine Agape, bei der süße und pikante Leckereien angeboten wurden. Die Familien nutzten die Gelegenheit, sich zu stärken und noch bei einem gemütlichen Miteinander auszutauschen.

Andrea Scheriau

## Fronleichnam in St. Georgen



Foto Dworski

Am zweiten Donnerstag nach Pfingsten wird Fronleichnam gefeiert, das Hochfest des Leibes und Blutes Christi. In St. Georgen begann der Tag mit einer Messe vor der Kirche, geleitet von Pfarrer Burgstaller und erstmals mitgestaltet von der Pfarrleitung der Pfarre - Villach St. Josef. Musikalisch begleitet wurde die heilige Messe vom Bläserquartett, dem Kirchenchor St. Martin und der Kinder der VS Fellach und der VS Pogöriach unter der Leitung von RL Anita Susiti. Danach folgte die Prozession, angeführt vom Kreuzträger, gefolgt von der Musik, der Abordnung der Feuerwehr unter ihrem Kommandanten Liesinger, dem Kirchenchor, der Kindersinggruppe und Pfarrer Burgstaller unter dem ‚Himmel‘, getragen von vier Feuerwehrkameraden. Die Gläubigen bildeten den Abschluss.

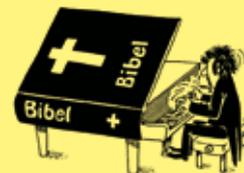
Die Andachten fanden unterwegs an drei Altären statt: am Bildstock gegenüber der Kirche, am Kreisverkehr und in einer Seitengasse bei der Kirche. Die Schlussandacht fand wieder am Brunnenplatz statt und endete mit dem Lied „Großer Gott, wir loben Dich“.

Abschließend dankte Pfarrer Burgstaller allen Beteiligten für die Mitwirkung und man begab sich zum Frühschoppen zum Gasthof Wiegele.

PM

### Bibelrunde

mit **Magdalena Riegler**  
am **Mittwoch,**  
**16. Juli 2025** mit  
Beginn um 19.30 Uhr  
im Pfarrzentrum



### Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:  
Pfarre St. Martin/Villach, Kirchensteig 2,  
9500 Villach, Tel. 04242/56568,

[www.kath-kirche-kaernten.at/villach-stmartin](http://www.kath-kirche-kaernten.at/villach-stmartin)

Verlag, Druck und Anzeigen: Santicum Medien GmbH.,  
Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach,

Tel. 04242/ 30795, E-Mail: [office@santicum-medien.at](mailto:office@santicum-medien.at)

**DRUCKLAND  
KÄRNTEN**  
PERFECTPRINT

# Gottesdienste

## St. Martin

Sonntag 10.15 Uhr  
Samstag 18.30 Uhr

## St. Georgen

Sonntag, 13.07. 08.30 Uhr  
Goritschach  
Sonntag, 27.07., 18.30 Uhr  
Sonntag, 03.08., 08.30 Uhr  
Sonntag, 17.08., 18.30 Uhr  
Sonntag, 14.09., 08.30 Uhr

Mittwoch 18.30 Uhr

## St. Thomas

Sonntag, 06.07., 08.30 Uhr  
Sonntag, 20.07., 18.30 Uhr  
Sonntag, 10.08., 09.00 Uhr  
Rüsthau FF-Fellach  
Sonntag, 31.08., 18.30 Uhr  
Sonntag, 07.09., 08.30 Uhr

## Termine

**Sonntag, 13.07.,**  
Goritschach 08.30 Uhr hl. Messe  
Mitgestaltung: Sängerrunde  
Fellach-Oberdörfer  
Feuerwehrfest FF Pogöriach

St. Martin 10.15 Uhr hl. Messe

13. Monatswallfahrt des  
Dekanates: Beginn 18.30 Kirche  
Gratschach, 19.00 Uhr Hl. Messe  
Maria Landskron  
Predigt: Pfarrer Burgstaller

**Sonntag, 10.08.,**  
Fellach 09.00 Uhr hl. Messe  
beim Rüsthau der FF  
Mitgestaltung: Sängerrunde  
Fellach-Oberdörfer  
Feuerwehrfest FF Fellach

St. Martin 10.15 Uhr hl. Messe

**Freitag, 15.08.,**  
Maria Himmelfahrt  
St. Martin 10.15 Uhr hl. Messe

*Anderes Haus des Alterns*  
St. Johanner Höhe  
Mittwoch, 09.07., 10.00 Uhr

*Pensionistenheim Schlossgasse*  
Mittwoch, 09.07., 17.30 Uhr

*Seniorenpflegezentrum*  
*Untere Fellach*  
Montag, 14.07., 10.00 Uhr



Hier spricht die  
**Martinigans:**

*Ob der Blick in unsere  
Pfarrkirche Einblick in den  
Zustand der Kirche insgesamt  
gibt? Lauter Pfeifen stehen  
herum. Anders als die erste  
Geige im Orchester lässt sich  
eine erste Pfeife schwer  
ausmachen. Doch die  
größte Pfeife ist unschwer  
zu erkennen...  
Wie auch immer, letztlich zählt,  
wer die Register zieht...*

Dekanat Villach/Stadt  
<https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3250>

**Das nächste Pfarrblatt erscheint  
am Donnerstag,  
04. September 2025!**



Aylin Wagner	14.06.
Aleyna Wagner	14.06.
Aurelia Leandra Buchbauer	14.06.
Thalea Enzi	22.06.
Jonas Frohnwieser	22.06.



Raimund Weissenberger	12.05.
Annemarie Gitschthaler	27.05.
Eduard Gitschthaler	05.06.
Siegfried Piller	08.06.
Franz Wiegele	14.06.
Gertrud Logar	18.06.

## Sonntags- und Wochentagsmessen

In den Ferien kann es zu  
Änderungen und Ausfällen kommen.

Bitte beachten Sie die  
Verlautbarungen vor der Pfarrkirche.

Die **jeweilige Gottesdienstordnung**  
ist auch über die Gottesdienstzeiten  
auf unserer Homepage abrufbar: [www.kath-kirche-kaernten.at/villach-stmartin](http://www.kath-kirche-kaernten.at/villach-stmartin)



## Dr. Wolfgang Milz: Pfarrgemeinderat und Notar

- Rechtsberatung & Vorsorge
- Erben und Vererben, Testamente
- Notariatsakt und Beglaubigung
- Gesellschaftsgründung und Firmenbuch
- Haus- und Grundschenkung, Grundbuch



**DR. WOLFGANG MILZ**

ÖFFENTLICHER NOTAR



A-9500 VILLACH, WIDMANNGASSE 43  
TELEFON: 04242 / 25 234, FAX: 25 234-8, E-MAIL: [milz@notar.at](mailto:milz@notar.at)

Näheres unter [www.notar-milz.at](http://www.notar-milz.at)